

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 <i>Ökologie als Wissenschaft bestimmen</i>	7
1.1 Paradoxien der Ökologie	8
1.2 Metafaktische Ökologie und die menschliche Natur	13
1.3 Ökologie als psychosoziale Relativitätstheorie	15
1.4 Phänomenologie zur Erfassung des Wesens der Ökologie	18
1.5 Eklektizismus für epistemologische Vielfalt	22
2 <i>Ökologie als Wissenschaft: Ein Begriff und sein erkenntnistheoretisches Potenzial</i>	25
2.1 Minimalanthropologie evidenzbasierter Ökologie	26
2.2 „Ecology of Man“ als humanistische Perspektive	31
2.3 Nachhaltigkeitsforschung zur Sicherung materiellen Wohlstands	37
2.4 Naturalistischer Fehlschluss im Leitbild nachhaltiger Entwicklung	39
2.5 Tautologie der Nachhaltigkeit	42
2.6 Noosphäre und das Selbst – Forschungsschwerpunkte zur Überwindung epidemischen Unbewusstseins	46
3 <i>Das Selbst – Grundlinien einer humanistischen Ökologie</i>	51
3.1 Das Selbst und die Ökologie der Legitimationsverhältnisse	56
3.2 Das System der „Ökologie des Selbst“	59
3.3 Die Ökologie des Selbst als Antinomie	64

3.4	Grammatik des Selbst im „Kreuz des Lebens“	68
3.5	Achtsamkeit und ökologische Lebensweise	75
3.6	Achtsamkeit als psychometabolische Aktivität des Lernens für eine ökologische Kompetenz	80
4	<i>Fazit: Achtsamkeit als Leitparadigma einer humanistischen Ökologie</i>	85
	Literatur	95